Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

34

Berordnung

betreffend die anderweitige Festsegung der Umsatsteuer für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Bom 10. Februar 1937.

Gemäß § 12 Abs. 2 des Umsatsteuergesetes in der Fassung vom 31. 12. 1931 (G.Bl. 1932 S. 70) wird folgendes mit Gesetskraft verordnet:

Artifel 1

Die von Inhabern landwirtschaftlicher Betriebe zu entrichtende Umsatsteuer wird, soweit sie auf selbstgewonnene Erzeugnisse entfällt, für die Dauer des Kalenderjahres 1937 auf 1 v. H. der Entgelte herabgesetzt.

Artifel II

Diese Berordnung tritt rudwirkend mit dem 1. 1. 1937 in Rraft.

Danzig, den 10. Februar 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

F. Fz. S. 6400

Greiser Dr. Hoppenrath

Gesteile Steht Die

TROP

Ansgegeben Dangig, ben 17. Februar

98c. 15

Mal St. Gritt

0. 2. 1987. Berordnung betreifend die anderveitige Festsehung der Umslauftenen für Landmirklichaftliche

O nundrara (C

A.F.

betreffend die anderweilige Feitsegung der Umfahltener für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Ban. 10. Februar 1937.

. Gewäh S. 12 Apr. 2 bes Uniquitienergelebes in der Golima nom 31. 12, 1931 ein 91. 1932. 70) wird folgendes mit Gelegestraft verardnetistismassundst ein netrationer

Mon 5.15594498 1937

antallieften. Inhabern den die der Iden die Eine der eitrichten Unighteuer werden inweitelse auf ichbergen der Einfachte der Einfachten in der Einfachte der Einfachten in der Einfachten der Einfachten

Diese Becordnung tritt rudmirtend, mit bem J. I. 1937 in Rroff.

Danzig, ben 10. Gebruar 1937.,

Der Genat ber Freien Ctabt Dangig

den Beunehengeweiben, in den die Atulage Gebellsverhalte ind hind, zur Sicherung des einem der eines Gestabignitzen ein Gestabignitzen Uriandsmarten in Höhre eines Teilbetrages des Lohnes in Neiminschen Berteilbetrages des Lohnes in Neiminschen Statischen eingesliebt werden.

10.0

Die Einekhrung und Berwentung der Arlandes eber Ferienfarten und Arlandssmurfen. Er frink die Bandwerfskammer zu Danung eber mit Julitumung der Handwerfskammer die für das Gewerder zuskändige Immung beziehungsweise eine heltimmte Innung bezufriegen, die Urlandes oder Ferienkarten und Arfandssmurfen berzuftellen, zu verkanfen und idas Arlandeselle gegen Barlage ver Urlandes oder Ferienkarten von der Ferien

8 8

Die zum Kauf von Arlaubsmarten vom Anternehmer entrichteten Beitäge gelfen bei ber wogentilden Lohnunklung nicht als Arbeitsenigelt im Einne bes Einfonmentienergesetes und ber Reicheversicherungsorbnung. Das Arlaubsgeld selbst unterliegt ber Lahnkever und ben Sonalversiche

6 4

Arlands- oder Ferienfarten, Artuedemarien iswie die Anjurade auf die Anjurade des Arbeiters gegen den den Arbeits- oder Ferienfahren in verschrenden CTSPI-E. Erienfahren des Arbeiters gegen den Unternehmer auf Auszahlung der van biefem auf die Arivedes oder Kalentaris abgehobenen Vetrage,